

Gusenleitner, Friedrich

Von: inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn
<naturschau=inatura.at@mail253.atl221.rsgsv.net> im Auftrag von inatura
– Erlebnis Naturschau Dornbirn <naturschau@inatura.at>

Gesendet: Freitag, 14. September 2018 10:15

An: Gusenleitner, Friedrich

Betreff: inatura Newsletter 16/18

i n a t u r a

Natur, Mensch und Technik erleben



inatura Newsletter 16/18

inatura – Exkursion

Unter der Marke „**Naturvielfalt Vorarlberg**“ bietet die inatura Exkursionen unter fachlicher Anleitung an, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmer das wunderbare Zusammenspiel von Naturvielfalt, Lebenswelten und Artenvielfalt näher bringen. Es geht darum, Naturwissen als Bereicherung zu erleben.

„**Geologie am Bartholomäberg**“

Samstag 22. Sept 2018, 9.30 Uhr bis 17 Uhr
Exkursionsleitung: Mag. Magnus Lantschner
Treffpunkt: Talstation Kristbergbahn
(Ende der Wanderung: Bartholomäberg – Rückfahrt
mit Bus)

Wir sind Partner der
naturvielfalt
Vorarlberg
unser Land



Exkursions Treffpunkt - Google Maps

Das älteste Bergbaugebiet Vorarlbergs liegt an der Grenze zwischen Kalkalpen und Silvretta Kristallin. Wir wollen das Bergbaugebiet ausgehend von der Bergstation der Kristbergbahn bis nach Bartholomäberg durchqueren. Auf dieser familienfreundlichen Wanderung lernen Sie auf einfache Weise die Steine der Gegend kennen, die hier so eine große Bedeutung hatten. Es sind keine Vorkenntnisse vonnöten, auch für Kinder gut geeignet.

Mitzubringen: knöchelhohe Schuhe mit Profilsohle, Wetterschutz, Jause, Taschenlampe für eine kurze Stollenbegehung

Dauer: ganztags

Kosten: € 10,- (zuzügl. Kosten für die Kristbergbahn und die Rückfahrt)

Begrenzte Teilnehmerzahl

Wir bitten um Anmeldung unter

naturschau@inatura.at oder [+43 676 83306 4770](tel:+43676833064770)

Naturvielfalt Vorarlberg - Spezialkurs

Unter der Marke „Naturvielfalt Vorarlberg“ bietet die **inatura Kurse** an, die einen tieferen Einblick in die verschiedenen Fachgebiete der Biologie bieten. Ein wichtiger Fokus dieser Kurse ist der Wunsch, Wissen über die Natur und ihre Kreisläufe als Bereicherung zu erleben. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer brauchen daher nur Neugierde und Forschergeist mitzubringen, aber keine Vorkenntnisse.

„Pilzexkursion und Pilzkunde für Fortgeschrittene“

Samstag, 29. September 2018 von 11 bis 15 Uhr

Exkursionsleitung: Friedrich Matzer

Treffpunkt: Parkplatz Bödele

Wir sind Partner der



Die inatura bietet auch in diesem Jahr eine Pilzexkursion für leicht Fortgeschrittene mit dem Pilzexperten Friedrich Matzer an. Alle Pilzinteressierten lernen den korrekten Einstieg in die Gattungslehre kennen. Bei dieser Exkursion lernen Sie das Erkennen von Merkmalen, die Artdifferenzierung und die Grenzen des Möglichen erkennen. Auch die eigene mitgebrachte Literatur lernen Sie richtig zu interpretieren. Die gefundenen Pilze werden im Anschluss gemeinsam bestimmt.

Diese Exkursion richtet sich an Naturbegeisterte, welche nicht nur der kulinarische Aspekt der Pilze interessiert.

Die Exkursionen finden bei fast jedem Wetter statt. Bei extrem schlechter Witterung werden die betroffenen Termine ersatzlos gestrichen. Bitte im Zweifelsfall unsere Wetterhotline kontaktieren.

Mitzubringen: Sammelkorb, Pilzmesser, Pilzbücher, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

Kosten: € 10,-

Begrenzte Teilnehmerzahl

Wir bitten um Anmeldung unter

naturschau@inatura.at oder [+43 676 83306 4770](tel:+43676833064770)

Wetterhotline: [+43 676 83306 4723](tel:+43676833064723)

Naturvielfalt Vorarlberg - Exkursion

Unter der Marke „**Naturvielfalt Vorarlberg**“ bietet die inatura in Kooperation mit dem Land Vorarlberg Exkursionen unter fachlicher Anleitung an, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das wunderbare Zusammenspiel von Naturvielfalt, Lebenswelten und Artenvielfalt näher bringen.

Eine Exkursion der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in Kooperation mit der Initiative Walgau Wiesen Wunder Welt

**„Alpenrosen, Schöcha und
andere Relikte aus früherer Zeit:**

Wir sind Partner der
naturvielfalt
 Vorarlberg
ammer Land

Naturwerte und Bewirtschaftung der Waldriede in Schlins“

Samstag, 29. September 2018, 14 Uhr

**Exkursionsleitung: Georg Amann (Biologe) und
Franz Rauch (Landwirt)**

Treffpunkt: Pfarrkirche Schlins



Exkursions Treffpunkt - Google Maps

Nach einer alten Sage gehe in den Waldrieden zwischen Schlins und Bludesch ein schwarzer Reiter auf einem Schimmel um. Ein gewissenloser Zwingherr von Blumenegg habe sich ungerechtfertigt auf die Seite der Bludescher gestellt. Tatsächlich liegen in diesem Wald heute zwei Riedwiesen auf Schlinser Gebiet (Messmerried, Oberried) und eines auf Bludescher Gebiet (Stieraried). Vor nun mehr als 10 Jahren hat Franz Rauch die Bewirtschaftung dieser Riedwiesen mit Unterstützung freiwilliger Helfer in Angriff genommen, nachdem sie nach längerer Brachezeit drohten zu verbuschen. Dabei kommen auch alte bäuerliche Methoden wie das Schochna (Streuehaufen) zum Einsatz. Lassen sie sich erzählen und sehen sie sich an wie die Riede in Schlins heute bewirtschaftet werden und welchen Nutzen die Natur und wir Menschen davon haben. Sowohl Franz Rauch als auch die freiwilligen Helfer müssen übrigens zugeben, dass sie den Schimmelreiter noch nie zu Gesicht bekommen haben.

Mitzubringen: wasserdichte knöchelhohe Schuhe bzw. Stiefel

Dauer: ca. 3 Stunden

Teilnahme kostenlos

Begrenzte Teilnehmerzahl

Wir bitten um Anmeldung unter

naturschau@inatura.at oder [+43 676 83306 4770](tel:+43676833064770)

Sonntag in der inatura – Einführungen zu spannenden Themen

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr

werden durch unsere Museumspädagogen Einführungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter Art und Weise sind diese Einführungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Eine gute Gelegenheit, Neues zu erfahren und zu entdecken. Als besonderes Zuckerl sind diese im üblichen Eintrittspreis inkludiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

[Termine...](#)

Beobachtungen melden

Lurche und Kriechtiere in Vorarlberg

Auch in Vorarlberg sind manche Arten selten geworden.

Wir bitten um Ihre Mithilfe! Melden sie uns ihre Beobachtungen unter dem Link <http://herpetofauna.net/start.html>.

Den Bestimmungsführer "Lurche und Kriechtiere in Vorarlberg" erhalten Sie kostenlos im inatura Shop oder [hier als Download](#).





Die Weberknechte Vorarlbergs

Werden Sie Weberknechtforscher!

Aus Vorarlberg sind bislang 33 Weberknechtarten bekannt. Mit dem Vorkommen weiterer, noch unentdeckter Arten ist zu rechnen. Weberknechte können wir in allen Landlebensräumen finden; besonders lohnend ist die Suche an Gebäudemauern und Felswänden oder auch in strukturreichen Wäldern, Bachschluchten oder der Alpinstufe. [Weitere Infos...](#)

Meldungen mit Foto bitte an

Dr. Christian Komposch

ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung

c.komposch@oekoteam.at

inatura - Ratgeber

inatura Fachberatung

Fragen zu Pflanzen, Tieren, Pilzen und Steinen?

Die inatura- Fachberater helfen!

Wir sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für Sie da:

T. +43 676 83306 4766 oder fachberatung@inatura.at

Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber"

<http://www.inatura.at/inatura-fachberatung/>

Speisepilze sammeln und richtig zubereiten

Das Sammeln von Speisepilzen begeistert immer mehr Menschen. Damit dieses Vergnügen ungetrübt bleibt, sind einige wichtige Hinweise zu beachten. Auch die inatura-Pilzberatung ist an gewisse Voraussetzungen gebunden.

[zum Merkblatt \(PDF-Datei\)](#)



inatura - Forschung

inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter: <http://www.inatura.at/forschung-und-naturwissen/>

Aktuelle online-Publikationen

Wildnisgebiet Saminatal/Galinatal: ein Refugialraum für Schmetterlinge

Huemer, P. (2018): Wildnisgebiet Saminatal/Galinatal (Österreich, Vorarlberg; Fürstentum Liechtenstein): ein Refugialraum für Schmetterlinge (Lepidoptera). – inatura - Forschung online, 53: 28 S.; Dornbirn.

http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn_2018_053_0001-0028.pdf

Forschung Online

<http://www.inatura.at/Forschung-Online.10963.0.html>

Mit der Schriftenreihe "Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken" hat die inatura einst ein gedrucktes Publikationsorgan für die naturwissenschaftliche Forschung in Vorarlberg geschaffen. Nun geht die inatura einen Schritt weiter: Einzelartikeln erscheinen digital als PDF-Datei in der Reihe "inatura – Forschung Online". Damit sind die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte jederzeit weltweit abrufbar und werden von Suchmaschinen im Volltext erschlossen.

Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg

"Kulturmagazin"

Mo bis Fr ab 20:00 Uhr



Facebook



www.inatura.at



Instagram

Copyright © inatura Erlebnis Naturschau GmbH; All rights reserved.

inatura
Erlebnis Naturschau GmbH
Jahngasse 9, 6850 Dornbirn
Österreich
Tel. +43 5572 23235 0
ruth.swoboda@inatura.at
www.inatura.at

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur.

Unsere E-Mail-Adresse:

naturschau@inatura.at

[Newsletter abmelden](#)

This email was sent to f.gusenleitner@landesmuseum.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

inatura Erlebnis Naturschau GmbH · Jahngasse 9, Dornbirn, Österreich · Dornbirn 6850 · Austria



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [2018_16](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter inatura 2018/16 1](#)